

Buch: Legasthenie - Dyskalkulie - AD(H)S

Beitrag von „Legata“ vom 28. September 2005 08:59

In meinem Buch beschreibe ich die Phänomene AD(H)S, Legasthenie und Dyskalkulie, welche oft miteinander in Verbindung stehen und eine enorme Belastung für die betroffenen Familien bedeuten.

Das Buch ist in drei Teile gegliedert, das theoretische Wissen, die praktischen Erfahrungen mit ihren Besonderheiten in unserer Familie und Fragen, welche ich dazu in meiner Praxis als diplomierte Legasthetietrainerin bekam.

Es ist also ein Werk zur theoretischen Wissenserweiterung, gekoppelt mit einer Art „Erfahrungsroman“, wie ich es in Buchläden bis jetzt vergeblich gesucht habe.

Im Ersten Teil geht es also um die Fakten, bevor wir über diese Phänomene sprechen müssen wir erst einmal wissen, was sie genau bedeuten. Es geht um die Begriffserklärungen bei AD(H)S, Legasthenie und Dyskalkulie um ihre Merkmale und vor allem um die Tatsache, dass es Hilfen gibt um das Leben trotz allem lebenswert zu gestalten.

Gemeinsamkeiten dieser drei Fachgebiete werden herausgearbeitet.

Der Zweite Teil, ist in der Art eines Erfahrungsromans geschrieben. Wie haben wir als Familie diese ganzen Dinge erlebt, wie sind wir damit umgegangen. Oft habe ich erlebt, wie viele Menschen schon alleine dadurch geholfen ist, dass sie sehen, sie stehen mit den Problemen nicht alleine da. Es ist wichtig zu erfahren, wie Andere diese kleinen und großen Katastrophen in den Griff bekommen haben.

Deshalb beschreibe ich im zweiten Teil die Situationen bei uns zu Hause, von dem Bemerkten der Sachlage, über die Medikamentengabe, die Schulsituation, bis zum Tag der Fertigstellung des Schreibens.

Aus den Zeilen geht hervor, dass es zwar Schwierigkeiten bereitet, mit diesen besonderen Kindern zu leben, aber noch lange nicht den „Weltuntergang“ bedeutet.

Den Abschluss bildet der Dritte Teil, welcher sich mit Fragestellungen beschäftigt, die mir bei meiner Arbeit mit Legasthenie- und Dyskalkuliekindern begegnet sind. Oft fühlen sich die Betroffenen mit ihren Fragen und Problemen alleine gelassen, finden nicht den richtigen Ansprechpartner und stehen kurz vor dem Verzweifeln. Mit diesem Kapitel möchte ich einen kleinen Beitrag leisten, diesen Menschen zu helfen.

Was befähigt, nun gerade mich, so ein Manuskript zu schreiben?

Als Mutter von zwei betroffenen Kindern, wovon eines die Schulzeit schon hinter sich gelassen hat, kenne ich viele Facetten, die diese Besonderheiten unserer Kinder mit sich bringen. Ich musste lernen mit der Diagnose um zu gehen, meine Kinder in der Schule zu schützen und mich selber vor meinen Kindern zu schützen, wenn ihre Art mal wieder, über das erträgliche Maß, zu fordernd wurde.

Aus der Arbeit mit den betroffenen Eltern, Kindern und auch Schulen, kenne ich die Problematik von allen drei Seiten. Die Kinder, die wollen aber in diesem Moment nicht können. Die Eltern, die ihre Kinder lieben, aber einen guten Schulabschluss in der heutigen Zeit als höchstes Ziel ansetzen, ansetzen müssen. Letztlich die Schulen, die ganz unterschiedlich mit diesen Themen umgehen. Es gibt sehr interessierte Schulen und damit auch Lehrer, die in einer Weiterbildung feststellen mussten: von der Seite haben wir das noch nie gesehen. Dann gibt es auch Schulen, die sagen wir wissen schon alles, und leider gibt es auch immer noch Lehrer die denken es ist nicht ihr Problem. Sie stehen vorne und vermitteln ihren Stoff, zumindest denken sie dies.

Ich habe dieses Manuskript nicht geschrieben um damit reich zu werden, oder zu Weltruhm zu gelangen. Ich brauche keinen Oskar oder eine Verfilmung. Ich kann auch gut damit leben, dass kein Verlag mein Buch drucken wollte, jetzt binde ich es selber und bringe es den Interessenten näher.

Mein Anliegen ist es etwas mehr Licht in diese Lernleistungsstörungen zu bringen. Ich möchte den vielen Betroffenen Hilfe bieten, Lösungswege zeigen und dadurch etwas mehr Lebensqualität in die Leben der Kinder bringen, für die das Wort Schule, von Tag zu Tag einen schlechteren Klang bringt. Es ist mir egal was eine PISA –Studie aussagt, solange wir nicht dahinter schauen, was die schlechten Leistungen mit unseren Kindern anrichten.

Ich kann mir gut vorstellen, als Weiterentwicklung, dann Übungsblätter zu den Gebieten der Legasthenie und Dyskalkulie heraus zu bringen. Auch eine neue Sammlung von Fragen zu diesen Gebieten wäre sehr interessant.

Das Buch hat ca. 100 Seiten

Das Buch kostet 8,95 Euro +1,50 Versand,
oder als CD Rom 5,50 Euro +2,00 Versand.

Bei Interesse stellt eure Fragen hier oder direkt über die Mailadresse.

LG Legata